

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 15 (1929)
Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bei Geschenken an Bücher denken!

Neue Romane:

Die Rache der Gherardesca

Ein Roman aus Sardinien Heldenzeit. Von Ludwig Mathar.

8°. 400 Seiten. Broschiert Fr. 7.50. Gebunden Fr. 8.75.

Das wilde Sardinien, das unbekanntes Eiland des Mittelmeeres, die gewaltigen Berge, die Fieberwüsten am Meere, die tiefblaue See, sind der Schauplatz dieses farbenbunten, wildleidenschaftlichen Geschehens. Diese kunstvoll ineinandergeflochtene Handlung spielt am Ende des 13. Jahrhunderts, in der Heldenzeit des mittelalterlichen Sardinien, in dem Befreiungskampf der wilden, stolzen Sarden gegen das damals meerbeherrschende Pisa, die „Stiefmutter“ Sardinien, die nach dem Silber der Insel listernen pisanischen Unterdrücker Alles ist mit der Leidenschaft des Südens im wilden Wirbel eines farbenbunten, aufschäumenden und zusammenbrechenden Geschehens erzählt. Das ist die heisse Glut südländischer Rache. Die wilde Leidenschaft der südsardinischen Küste, die homerischen Sitten eines stolzen, treuen Volkes werden hier zum Greifen lebendig.

Agnes Harrieds Dornenpfad

Roman. Von M. J. Marheineke.

8°. 224 Seiten. Broschiert Fr. 5.50. Gebunden Fr. 6.75.

Dieser neueste Roman der bekannten Münchner Schriftstellerin Juliane Marheineke ist feinste psychologische Filigranarbeit, verbunden mit spannender Handlung. Agnes, die Tochter des Verwalters Harried in München sollte mit Inspektor Hegemeister, einem reichen Junggesellen, eine sog. bessere Partie machen, wurde aber eines Abends auf dem Heimweg vom Büro von einem angetrunkenen Fremden vergewaltigt, sodass sie schwanger wurde, weshalb sie der Inspektor sitzen liess. Nachdem ihr Vater aus Gram gestorben, tritt Agnes durch Empfehlung eines Geistlichen bei Gröbners auf dem Land in Stellung. Als Stütze der Hausfrau gewinnt sie durch ihren vorzüglichen Charakter bald das Vertrauen der Familie und die Liebe des Sohnes trotz der Eifersucht anderer Angestellter. Nur über ihre Vergangenheit schweigt sie seltsamerweise

mit einer gewissen Scheu, was zur Seelentragödie führt, die wir hier mit seltener Darstellungskunst so ergreifend erleben.

Santa Rogelia

Roman von Palacio Valdés.

Uebersetzt von Dr. Aug. Rüegg.

352 Seiten. 8°. Broschiert Fr. 6.— Gebunden Fr. 7.50.

Was unter moderner Literatur gemeinhin als Unding galt, hat der berühmte spanische Romancier Valdés kühn gewagt: den Vorgang einer religiösen Bekehrung dem heutigen Lesepublikum psychologisch glaubhaft zu machen. Und der Versuch ist ihm gelungen, glänzend, hinreissend gelungen. Er führt uns auch in Szenen von packendstem Realismus in die Tiefe des proletarischen Volkslebens und erhebt uns zu der höchsten Höhe sittlichen Heroismus und religiöser Selbstveredlung. Valdés ist ein unübertrefflicher Kenner der spanischen Frauenseele. Sein Temperament liebt dramatisch stark bewegte Handlung und den Humor. Das religiöse Leben seiner Heldin, einer rassistigen Asturianerin, ist vollblütig und kraftvoll, frei von jeder falschen Schwärmerei, Zimperlichkeit und Sentimentalität.

Jener andere, Unbekannte

Kriminalroman v. Hardy Langen.

272 Seiten. 8°. Broschiert Fr. 5.50. Gebunden Fr. 6.75.

Vater Berger war, als seine Kinder noch ganz klein waren, unschuldig zu Zuchthaus verurteilt worden, und der Totgegläubte begibt sich als Begnadigter zu seiner Familie. Durch die unerwartete Rückkehr des Vaters und die dabei gemachten Erfahrungen erstehen für dessen erwachsene Kinder und die Mutter tragische Konflikte von grösster Spannung, die uns im Lauf der Handlung mit selten feiner Charakterisierungskunst geschildert werden. Besonders rührend wird gezeigt, wie der zurückgekehrte Vater zur Entlastung seiner Familie seine ganze Kraft der Auffindung des unbekanntenen Fremden, den er für den Mörder hält, weihet und dabei anfänglich in die Irre geht.

Durch alle Buchhandlungen

1235

**Verlagsanstalt Benziger & Co. A.-G., Einsiedeln,
Waldshut, Köln, Straßburg**



Streich-Instrumente

vom billigsten Schüler-
bis vollkommenen

Meister-Instrument

sowie auch alle Zube-
höre kaufen Sie vorteil-
haft nur vom 1230

Spezialisten

Kataloge frei
Zahlungserleichterungen

DER MODERNE SCHULUNTERRICHT KANN DAS

EPIDIASKOP

994

NICHT MEHR ENTBEHREN

Am besten ist es, Sie wenden sich an eine Firma die Epidiaskope als Spezialität führt. Wir sind auf diesem Gebiet besonders leistungsfähig und können Ihnen für jeden Bedarf dienen.

ZEISS-IKON-EPIDIASKOP	Fr. 650.- bis Fr. 756.-
LIESEGANG-EPIDIASKOP	Fr. 439.- bis Fr. 1035.-
BALOPTIKON-EPIDIASKOP	Fr. 500.- bis Fr. 1125.-

GANZ & Co., ZÜRICH

SPZIALGESCHÄFT FÜR PROJEKTION BAHNHOFSTRASSE 40
Ausführliche Kataloge ES kosten/los.

Bücher
sind Freunde
Bücher
sind Gefährten

Infolge Todesfall unseres geschätzten Herrn Lehrers
ist die 1239

Lehrstelle

an der Primarschule in Steinegg bei Appenzell neu
zu besetzen.

Bewerber wollen sich gefl. schriftlich, unter Beilage
der Zeugnisse und Bildungsgang, innert 8 Tagen an
Herrn Präsident Sptm. J. Fähler, melden.

Der Ortschulrat.

Theaterkostüme

Anerkannt Gut Billig 1210

Franz Jäger, St. Gallen

Verleih-Institut I. Ranges

Telephon 936

Werbet für die „Schweizer-Schule“

Anschauung im Unterricht.

Ein gutes Bild sagt mehr als tausend Worte. Eine Erfahrung, die Sie im Unterricht wohl auch schon gemacht haben. Es brauchen nicht immer teure Wandbilder oder Diapositive zu sein. Mit dem modernen Epidiaskop können Sie auch einzelne Photos, Ansichtskarten und Bilder aus Büchern projizieren. Ein modernes, vollkommenes Gerät ist das Janus-Epidiaskop von Liesegang. Die Bedienung ist sehr einfach, die Konstruktion solid und zuverlässig. Die Kühlung ist ohne komplizierte Apparate einwandfrei und daher auch der Preis niedrig. Das Janus-Epidiaskop ist für Schulen das geeignete Gerät und infolge seiner Vielseitigkeit kann es in fast allen Fächern verwendet werden. Lassen Sie sich von uns aufklärende Schriften kommen oder das Gerät unverbindlich vorführen. Wir stehen zu Ihrer Verfügung.

H. Aeschbacher, Photohaus, Bern

Christoffelgasse 3

1231